



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Stadt Niederkassel
Eing. 24. FEB. 2014
Abt. .... I

DRK Sozialstation – Gallierstraße 4 – 53859 Niederkassel

11  
BR

2014-019

**DRK-Pflegedienste  
Rhein-Sieg / Rhein-  
Berg gGmbH**

Sozialstation Niederkassel  
Carlos Hicketier  
Pflegedienstleitung

Gallierstraße 4  
53859 Niederkassel  
Tel. 02208-928220  
Fax 02208-928222

An den Bürgermeister  
der Stadt Niederkassel  
Herrn Stefan Vehreschild

Rathausstr. 19  
53859 Niederkassel

Niederkassel, den 20.02.2014

[leitung-niederkassel@  
pflegedienste-rsb.drk.de](mailto:leitung-niederkassel@pflegedienste-rsb.drk.de)

Planung einer Tagespflege in Niederkassel-Rheidt, Gallierstr. 2

Sehr geehrter Herr Vehreschild,

Unsere DRK-Pflegedienste Rhein-Sieg / Rhein-Berg GgmbH plant, in Niederkassel-Rheidt eine Tagespflege mit insgesamt 15 Plätzen für Tagesgäste zu errichten und zu betreiben. Die Tagespflege ist unserer Sozialstation in Niederkassel-Rheidt, Gallierstr. 4, angegliedert und wird von dieser verantwortlich begleitet.

Bei der Heimaufsicht der Stadt Siegburg haben wir am 13.02.2014 unser Konzept und den vorläufigen Grundriss zur Erlangung der Abstimmungserklärung eingereicht.

Wir dürfen Sie herzlichst bitten, unser Projekt auf kommunaler Ebene politisch zu unterstützen.

Vorlage  
SKSS

Besten Dank  
Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Carlos Hicketier  
Pflegedienstleitung

Petra Buckermann  
Leitung Mobiler Sozialer Dienst

# Projektbeschreibung

Eröffnung einer Tagespflege-Einrichtung  
in: Gallierstraße 2, 53854 Niederkassel

unter der Trägerschaft der  
DRK-Pflegedienste Rhein-Sieg/ Rhein-Berg gGmbH  
[www.pflegedienste-rsb.drk.de](http://www.pflegedienste-rsb.drk.de)

## **Kontakt Geschäftsstelle**

Geschäftsführer: Herr Reinhold Feistl

Hauptstr. 261  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/ 93641-14  
Fax: 02202/ 93641-17  
Mail: [r.feistl@pflegedienste-rsb.drk.de](mailto:r.feistl@pflegedienste-rsb.drk.de)

## **Kontakt Tagespflege**

Pflegedienstleitung: Herr Carlos Hicketier  
Stellv. Pflegedienstleitung: Frau Gabi Jakobs  
Leitung Mobile Soziale Dienste: Petra Buckermann

Gallierstraße 2  
53859 Niederkassel  
Tel: 02208/ 928220  
Fax: 02208 / 928222  
Mail: [leitung-niederkassel@pflegedienste-rsb.drk.de](mailto:leitung-niederkassel@pflegedienste-rsb.drk.de)

## **Allgemeines**

Das Leben in der Tagespflege orientiert sich an den Strukturen des normalen Alltagslebens. Alle Besucher sollen nach ihren Möglichkeiten die Gelegenheit haben, sich an den Aktivitäten des täglichen Lebens zu beteiligen. So können sie ihre Fähigkeiten erhalten, finden einen Sinn in ihrem Tagesablauf und gewinnen Zufriedenheit.

Das Leben in der Tagespflege richtet sich vorwiegend an Menschen in hohem Lebensalter mit somatischen und/oder gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Hier bietet unsere Tagespflege, sowohl eine Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim, als auch die notwendige Ergänzung zur ambulanten Pflege. Pflegenden Angehörigen gewinnen wieder Zeit für sich selbst und können neue Kräfte schöpfen.

Unsere Tagespflege eignet sich auch für alleinlebende, ältere Menschen, da sie die Einsamkeit durchbricht und so Isolation und Depression vorbeugt. Auch nach einem Krankenhaus- bzw. Rehabilitationsaufenthalt ist Tagespflege ein angemessenes Angebot für Menschen, die ihre Fähigkeit, den Alltag alleine zu bewältigen, zurückgewinnen wollen.

Die Einrichtung liegt im Nebengebäude unserer Sozialstation Niederkassel, in ruhiger, angenehmer und geschützter Lage.

In einer wohltuenden Atmosphäre bauen sich Ängste und Verspannungen ab und die soziale Kompetenz wird durch das Einbinden in eine Gemeinschaft gefördert.

In Krisensituationen erfolgt eine professionelle Intervention des Pflege- und Betreuungspersonals, die im Sinne des Leitbildes des Deutschen Roten Kreuzes geschult und ausgewählt worden sind.

Wo der Eine Ruhe und Entspannung benötigt, um sein inneres Gleichgewicht zu wahren, sind für den Anderen geistige Anregung und körperliche Betätigung wichtig. Ausgebildetes Fachpersonal wird beiden Anforderungen gerecht.

## **Leitsatz**

Die Tagespflegeeinrichtung ist nach den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes organisiert. Die teilstationäre Tagespflegeeinrichtung Gallierstrasse hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen bei körperlichen und/oder geistigen/demenziellen Beeinträchtigungen Hilfe, Betreuung und Förderung anzubieten. Die Umsetzung erfolgt nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Wir beachten folgende Grundwerte:

- Selbstbestimmung , respektieren und unterstützen
- Akzeptanz individueller Wünsche und Bedürfnisse
- Stetige Berücksichtigung biografischer Daten
- Miteinander als Gemeinschaft

Wir gehen auf jede Lebenssituation der Gäste ein und versuchen durch die Pflege und Betreuung vorhandene Fähigkeiten zu stärken bzw. nach Möglichkeit wieder zu erlangen. Durch Beteiligung an Aktivitäten des täglichen Lebens versuchen wir die Alltagskompetenz und die Selbstständigkeit der Gäste zu erhalten und zu fördern.

**Vor allem aber ist das Ziel den Senioren Wohlbefinden und Lebensfreude zu vermitteln.**

Das Konzept der Tagespflege kommt dem Wunsch vieler älterer Menschen, in der eigenen Wohnung zu bleiben, entgegen. Mit dem umfangreichen DRK-Servicepaket wie Hausnotruf, ambulanter Pflege, Mobilem Sozialem Dienst und Tagespflege, bietet das DRK eine Alternative zum Heimaufenthalt.

## Ziele

- Die Hauptziele der Tagespflege sind es, älteren bzw. den körperbehinderten Gästen mit pflegerischem Bedarf die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und gleichzeitig eine Möglichkeit der Entlastung für pflegende Angehörige zu bieten.
- Die Angebote in der Tagespflege ermöglichen darüber hinaus den Erhalt und den Ausbau vorhandener Ressourcen und Fähigkeiten des Einzelnen. Zusätzlich bietet die Tagespflege Kontaktmöglichkeiten zwischen den pflegebedürftigen Gästen, aber auch mit den betreuenden Mitarbeitern.
- Grundsätzlich stellt die Tagespflege einen tragfähigen Bestandteil im Netzwerk zwischen ambulanter und stationärer Versorgung in den Bereichen der Alten- und der Behindertenhilfe dar.
- Unterstützung bzw. Wiederherstellung der Selbständigkeit in allen Bereichen des täglichen Lebens.
- Die Tagespflege wirkt dabei der Isolationstendenz und Deprivatisierung des Einzelnen entgegen. Gleichzeitig verhilft sie dazu das Selbstwertgefühl des Tagesgastes zu stärken und den Anschluss an die Gesellschaft zu ermöglichen.

## Zielgruppen

- Ältere, auch pflegebedürftige Menschen, denen mit dem Verbleib in der häuslichen Umgebung eine weitgehend selbstständige Lebensführung erhalten bleibt.
- Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Hier handelt es sich um Menschen, die auf Grund einer angeborenen oder erworbenen Körperbehinderung in ihrer Selbständigkeit beeinträchtigt sind, pflegerischen Bedarf haben und neben den vorhandenen ambulanten Hilfen weitere, tagesstrukturierende Angebote benötigen
- Menschen mit gerontopsychiatrischen Einschränkungen, Demenz und eingeschränkter Alltagskompetenz

## Beachte

Der Tagespflegegast darf nicht ständig bettlägerig sein, Transportfähigkeit muss gegeben sein.

Gäste mit einer ausgeprägten Hinlauftendenz können nur im Einzelfall aufgenommen werden, dies ist abhängig von der jeweiligen Gruppenkonstellation und den Ressourcen der Mitarbeiter.

Nach der ersten Anfrage findet ein intensives Beratungsgespräch in der Einrichtung statt. Mitarbeiter/innen überprüfen, ob die Tagespflege das angemessene Angebot für ihn darstellt.

Die Entscheidung über die definitive Aufnahme liegt bei der Pflegedienstleitung oder deren Vertretung.

Unsere Tagespflege bietet das Angebot eines Schnuppertages, wie auch eine kontinuierliche Beratung von Angehörigen und / oder Betroffenen über Abläufe, Finanzierung etc. der Tagespflege.

Beratung der pflegenden Angehörigen und der Tagesgäste zu allen Themen der Bereiche „Pflege, Versorgung und Betreuung“

## Platzanzahl

Insgesamt bietet die Tagespflege Gallierstrasse 12-15 Plätze für Tagespflegegäste an.

## Leistungsangebot

Das Leistungsangebot der Tagespflege ist vielfältig, die Angebote werden dabei immer wieder auf die sich verändernden Bedürfnisse und Belange der anwesenden Gäste nachjustiert.

### Pflegerische Versorgung

- Unsere Leistungen orientieren sich an den Wünschen, Bedürfnissen und Fähigkeiten der Tagespflegegäste.
- Grundpflegerische Maßnahmen können nach Absprache mit dem Pflegepersonal durchgeführt werden. Unsere Pflege wird nach den aktuellen Expertenstandards und nach dem Modell der aktivierenden Pflege von Monika Krohwinkel durchgeführt.
- Prophylaxen: Diese werden individuell in den Tagesablauf der einzelnen Gäste berücksichtigt und eingeplant. Die Prophylaxen werden nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Expertenstandards durchgeführt. Dekubitus-, Sturz-, Kontrakturen-, Pneumonie-, Obstipation-, Aspirations-, Deprivation-, Intertrigo- und Soor- und Parotitisprophylaxe.
- Behandlungspflegerische Maßnahmen: Diese müssen vom Arzt verordnet sein und können durch unsere Pflegekräfte durchgeführt werden. z.B.: medikamentöse Versorgung (Verabreichen, Kontrolle der Einnahme), Kontrolle der Vitalwerte

### Tagesstrukturierende Angebote/ Therapie/ Soziale Betreuung

- Hilfestellungen bei der Durchführung von Alltagsverrichtungen
- Förderung des Erhalts bestehender Kompetenzen
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Gestaltung des Tagesablaufes
- Gespräche (Einzel/ Gruppen)
- gemeinsame Gestaltung und Durchführung jahreszeitlicher Aktivitäten
- Herstellen von aktuellen Bezügen zum Tagesgeschehen (Zeitungsrunde usw.)
- aktivierende Angebote
- Durchführung von Alltagsverrichtungen
- Bewegung, Gymnastik, Spaziergänge
- Musikangebote
- Sinnesangebote (Basale Stimulation)
- kreative Angebote (Malen, Basteln, Handwerken)
- kulturelle Angebote (Filmvorführungen, Lesekreis usw.)
- Freizeitgestaltung (z.B. Spiele, Ausflüge, gemeinsame Aktivitäten, Spaziergänge)
- rehabilitative Angebote in Zusammenarbeit mit Krankengymnastik, Ergotherapeuten, etc.

### Spezielle und gezielte Trainings zum Erhalt der körperlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Ebene

- Gedächtnistraining: Das Gedächtnistraining hat zum Ziel, die allgemeine geistige Aktivierung zu unterstützen. Ziel des Gedächtnistrainings ist die Verbesserung z.B. in folgenden Punkten: Konzentration, Wortfindung, Formulierung, Merkfähigkeit, Reproduktion, Kurz- und Langzeitarbeitsspeicher, Entscheiden und Assoziieren. Durch das Benennen von Städten, Lieblings Speisen, Urlaubsorten, Sportarten, Lieblingsliedern etc. kann dies erreicht werden. Das Gedächtnistraining beziehen wir in den gesamten Tagesablauf mit ein.
- Realitäts-Orientierungs-Training /ROT ist einer der ältesten kognitiven Verfahren. Es dient dazu kontinuierlich zu allen Zeiten einen Fluss an Orientierung sicherzustellen. Wie zum Beispiel im Bereich der Umgebung, durch große Uhren,

Kalender, Hinweisschilder, farbliche Gestaltung der Bereiche/ Räume. Ziel dieses Konzeptes ist es die Orientierungsfähigkeit der Gäste durch Tagesstrukturierung und Verbesserung der Gedächtnisleistung aufrecht zu erhalten. Die Selbstständigkeit, das Selbstwertgefühl sollen erhalten und soziale Integration gefördert werden. Es soll die Kreativität begünstigen und die Lebensqualität steigern.

- Validation

Validation ist eine Kommunikationsmethode, um den Zugang zu dementen, verwirrten Menschen zu ermöglichen und erhalten durch:

- eine bestimmte Form des Eingehens und Reagieren auf die Verhaltensweisen und Äußerungen verwirrter bzw. dementer Menschen
- eine Grundhaltung, die den alltäglichen Umgang mit dementen Menschen bestimmen kann.
- die Reduzierung belastender Situationen, um einen Abbau von Spannungen zu ermöglichen und Beziehungen aufzubauen.
- Validation kennzeichnet einen wertschätzenden Umgang mit desorientierten Menschen, der die Gefühle und die Lebenswelt der Betroffenen akzeptiert und annimmt.

- 10- Minuten- Aktivierung

Dieses Verfahren trägt dem Umstand Rechnung, dass demenziell veränderte Menschen nur eine kurze Zeit konzentriert einer Beschäftigung nachgehen können. Durch ihren begrenzten Zeitaufwand, kann die Aktivierung spontan in den Tagesablauf mit eingebracht werden, ohne große Vorbereitungen treffen zu müssen.

Ziel der 10-Minuten-Aktivierung ist es, Menschen mit Demenz anzusprechen und zu aktivieren. Die Angebote sind an der Biografie der Tagesgäste ausgerichtet, so dass diese an frühere Lebensabschnitte erinnert werden. Die Aktivierung soll letztlich vor allem Leben in den Alltag bringen.

## **Verpflegung**

Es werden drei Hauptmahlzeiten am Tag angeboten:

- Frühstück
- Mittagessen
- Kaffee/Kuchen

Daneben können nach den individuellen Vorlieben und Bedürfnissen jederzeit Zwischenmahlzeiten angeboten werden. Das Mittagessen wird jeden Tag durch Hauswirtschafter/innen und durch eine mögliche Mithilfe der Gäste in der speziell eingerichteten Küche hergestellt. Durch diese Flexibilität ist es uns möglich auf Wünsche und Bedürfnisse sowie Abneigungen und gesundheitliche Einschränkungen (Allergien, natriumarme Kost, Diät-Kost) einzugehen.

Der Speiseplan wird mit den Tagespflegegästen wochenweise besprochen, der Speiseplan hängt aus.

Es werden jederzeit Kalt- und Warmgetränke angeboten, dabei können die Gäste aus einem Sortiment frei auswählen.

## **Personelle Ausstattung**

- Die Leitung der Tagespflege wird von einer examinierten Pflegefachkraft mit Zusatz-qualifikation zur Leitung mit einem Stellenumfang von mindestens einer 0,5 Stelle wahrgenommen.
- Die Fachmitarbeiter/innen haben grundsätzlich eine pflegerische bzw. soziale Fachausbildung, z. B. in Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Sozialarbeit / Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege, Hauswirtschaft usw.
- Die sonstigen Mitarbeiter verfügen darüber hinaus über eine Zusatzqualifikation als Alltagsbegleiter (z.B. im Rahmen von § 87b SGB XI).

- Die Mitarbeiter der Tagespflege halten ihr Fachwissen auf einen aktuellen Stand und entwickeln sich fachlich durch regelmäßige Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen weiter.
- Für die Reinigungsarbeiten steht eine Aushilfskraft zur Verfügung.
- **Technischer Dienst:** ein Technischer Dienst ist für die Einrichtungen des DRK zuständig und kann telefonisch erreicht werden.

## Räumliche Ausstattung

Die Tagespflege Gallierstrasse 2 befindet sich in Niederkassel-Rheidt. Über den zentralen Eingang betritt man ebenerdig die einladenden und behindertengerechten Räumlichkeiten der Tagespflege. Die Einrichtung ist seniorengerecht ausgestattet und bietet eine wohnliche und gemütliche Atmosphäre.

Die Tagespflege verfügt über rd. 270 qm und entspricht damit den Anforderungen des Landespflegegesetzes NRW für bis zu 15 Tages-Gästen.

Gemäß der im Landespflegegesetz vorgegebenen räumlichen Ausstattung werden vorgehalten:

- Wohn- und Aufenthaltsraum
- Therapie / Gruppenraum
- Eingangsbereich
- Offene Küche
- Ruheraum
- Dusch- und Wellness-Bad
- Dienstzimmer
- Toilettenanlage (Gäste / Mitarbeiter)
- Abstellraum, Technikraum, Putzmittelraum

Das Außengelände verfügt über einen eigenen, geschützten Garten.

Die Möglichkeit in der Umgebung Spaziergänge zu machen besteht für alle Gäste. Die Spazierwege im Außengelände der Einrichtung sind barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet.

In unmittelbarer Nähe zur Tagespflege befinden sich außerdem:

- Parkplatz (direkt vor dem Haus)
- Fahrdienst
- Einzelhandelsgeschäfte (Bäckerei, Metzgerei, Getränkeladen etc.)
- Frisör
- Fußpflege
- Apotheke

Zurzeit wird über die Möglichkeiten gesprochen aus den direkt am Gebäude befindlichen Wohnungen, behindertengerechte Seniorenwohnungen zu erstellen.

## Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr**

**Samstag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr.**

Je nach Bedarf/Notwendigkeit können auch andere Zeiten vereinbart werden, sofern die Nachfrage und/oder die Bedürfnisse der Tagesgäste dies erforderlich machen. Uns ist es wichtig die Öffnungszeiten in diesem Umfang anzubieten. Diese bieten den Tagesgästen und den Angehörigen Flexibilität.

Die Gäste können die Tagespflegeeinrichtung an einem oder auch an mehreren Tagen besuchen, es besteht Wahlfreiheit.

## **Fahrdienst**

Der Fahrdienst wird von der Einrichtung organisiert. Der Fahrdienst verfügt über speziell ausgestattete, behinderten- und rollstuhlgerechte Fahrzeuge.

## **Kosten und Vertragsgestaltung**

Die Kosten werden täglich berechnet, je nach den mit den Kostenträgern vereinbarten Sätzen für Pflege nach Pflegestufe, Unterkunft und Verpflegung.

Die vertragliche Grundlage für die Nutzung der Tagespflege sind die jeweils auf Landesebene abgestimmten Musterverträge. Sie beinhalten z.B. Aussagen zu Vertragsanpassungen bei Änderung des Pflege- und Betreuungsbedarfs, zur Beendigung und Kündigung, zur Mitwirkungspflichten, zu Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten usw.

Die teilweise Übernahme der Kosten durch die Pflegekasse, den örtlichen Träger der Sozialhilfe usw. müssen vor Abschluss des Vertrages individuell geklärt werden. Die Investitionskosten werden – sofern der Gast Leistungen nach SGB XI erhält – von der zuständigen Kommune übernommen.

### Gesetzliche Grundlagen für die Leistungserbringung:

Sozialgesetzbuch

- SGB V Krankenversicherung
- SGB XI Pflegeversicherung und Pflegeeneuausrichtungsgesetz
- SGB XII Bundessozialhilfegesetz

Maßgeblich sind die vertraglichen Vereinbarungen.

Vor dem Hintergrund dieser gesetzlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung des Bedarfs und der Wünsche der Gäste bzw. des gesetzlichen Vertreters wird zu Beginn der Leistungserfassung ein schriftlicher Vertrag abgeschlossen, der die Rechte und Pflichten beider Vertragspartner im Detail beschreibt.

Wenn der Aufenthalt in der Einrichtung für den Gast selbst oder für die Gruppe wegen unerwarteter Veränderungen nicht mehr tragbar ist, hat die Tagespflegeeinrichtung das Recht, den Besuchsvertrag notfalls auch fristlos zu kündigen.

Die Tagespflege wird nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, gemäß den Trägervorgaben geführt.

## **Kooperationen**

Eine Zusammenarbeit mit anderen für die Versorgung unserer Tagesgäste verantwortlichen Personen und Institutionen ist uns besonders wichtig, um die individuellen Bedürfnisse zu wahren und zu gewährleisten. Besonderen Wert legen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit:

- Angehörigen
- ambulante Pflegedienste
- Logopädie / Krankengymnastik / Ergotherapie
- Hospiz
- Sanitätshäuser
- Krankengymnasten
- MDK und Pflegekassen
- Ärzten/ Zahnärzten
- Therapeuten

- Seniorenberater
- Optikern
- Krankenhäusern
- Seelsorgerische Betreuung
- Ehrenamt

## Qualitätsmanagement

### Qualitätsziele in der Pflege, Versorgung und Betreuung

Unser höchster Qualitätsmaßstab ist, wenn der einzelne Gast und seine nahestehenden Bezugspersonen mit der Beratung, Begleitung, Pflege, Versorgung und Betreuung zufrieden sind.

Dokumentation und Pflegeplanung ist dann Qualität, wenn der Gesamtüberblick entsteht und Zusammenhänge erkennbar sind, eine Aktualisierung garantiert wird und alle Pflege- und Betreuungspersonen sich bindend an die Absprachen halten.

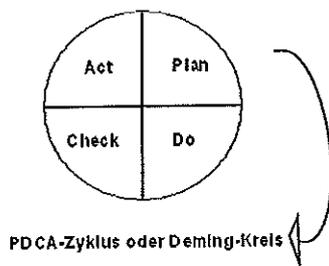
Pflege- Versorgungs- und Betreuungsmaßnahmen sind dann Qualität, wenn sie nach den Bedürfnissen und individuellen Gewohnheiten der Gäste, nach aktuellem pflegewissenschaftlichem Stand bzw. nach vorhandenen Prozessqualitätsstandards sowie im Bezugspflegeprozess durchgeführt werden.

Die Qualitätskriterien, an denen sich die Mitarbeiter/innen orientieren sollen, sind im Pflegeleitbild im Tagespflegekonzept und in unseren Standards beschrieben. Sie werden im Qualitätshandbuch hinterlegt.

### **Qualitätsentwicklungs- Sicherungs- und Überprüfungsmaßnahmen PDCA-Zyklus**

Die Qualitätsentwicklung- und Sicherung geschieht in unserer Einrichtung nach den Überlegungs- und Arbeitsschritten im modernen Qualitätsmanagement, dem PDCA-Zyklus

#### Prozessorientierter Ansatz



<b>Plan =</b>	Überlegen und Planen, was-wann-wie und von wem verbessert werden soll.
<b>Do =</b>	Ausführung/ Ausprobieren der Umsetzungsstrategie- bzw. Methode.
<b>Check =</b>	Überprüfung der Ergebnisse anhand der Zielformulierungen, ggf. Korrektur der Prozesse.
<b>Act =</b>	Festlegen, Standardisieren, Einführen.

#### **Qualitätssicherungsmaßnahmen in unserer Einrichtung sind:**

- Dokumentation und Formularwesen
- Umsetzung aller Konzepte, Standards, Anweisungen etc. (siehe Qualitätsmanagementhandbuch)
- Überprüfung der Eingewöhnungsphase und durchführen von Pflegevisiten bei unseren Gästen
- Einarbeitung bei neuen Mitarbeitern, Pflegehelfern,
- Fortbildungen zu den aktuellen Pflege Themen / Brandschutz und Erste Hilfe
- Beschwerden entgegennehmen und zeitnah bearbeiten
- Konkrete Absprachen mit den Kooperationspartnern und externen Dienstleistern,
- Bildung von Qualitätszirkeln und Arbeitskreisen / Besprechungswesen/ Infoweiterleitung
- Einsetzung einer Qualitätsbeauftragten

### **Interne und externe Qualitätssicherung**

- Im § 114 SGB des Pflegeversicherungsgesetz sind Grundsätze und Maßstäbe für die Qualität und Qualitätssicherung verbindlich festgelegt.

### **Dokumentation**

Ziel ist es, auf systematische Art und Weise den Gast und seine individuellen Bedürfnisse ganzheitlich zu erfassen und die Pflegeplanung bzw. pflegerische Betreuung danach auszurichten und zu dokumentieren.

Die Dokumentation wird sach-, fachgerecht und kontinuierlich geführt. Sie dient als Nachweis für erbrachte Pflege- und Betreuungsleistungen gegenüber den Gästen, den Leistungsträgern und stellt einen strukturierten Informationsfluss, sowie die haftungsrechtliche Absicherung unsererseits sicher. Zum Einsatz kommen das EDV System Medifox und entsprechende eigenerstellte Dokumentationsblätter. Hier gilt der Datenschutz.

Evaluation, Bewertung und Beurteilung der Pflege und Betreuung wird in enger Zusammenarbeit mit den Angehörigen und allen an der Pflege und Betreuung beteiligten Personen durchgeführt und dokumentiert, in Pflegevisiten.

### Biografie-Arbeit

Biografie-Arbeit ist in der Altenpflege ein fester Bestandteil der Tätigkeit und wird als wesentlicher Schlüssel zum Verständnis von Menschen bzw. des Verhaltens verstanden. Sie wird als „Türöffner“ zur Welt der alten Menschen in der pflegerischen Arbeit beschrieben. Pflegerische Handlungen und Interventionen werden idealerweise durch die Biografie eines Menschen geleitet und deren Ziele daran ausgerichtet.

Das Ziel der Pflege und Betreuung ist es, vorhandene Fähigkeiten soweit wie möglich zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen.

Das Konzept orientiert sich am ganzheitlichen Pflegemodell der Prozesspflege nach Monika Krohwinkel (13 AEDL's).

Unsere Pflege erfolgt im Bezugspflegesystem. Eine Fachkraft ist kontinuierlich für die Pflegeprozessplanung einer bestimmten Anzahl von Tagesgästen verantwortlich.

### **Notfallregelung**

- Kontakt zu Ärzten / Hausärzten / umliegenden Krankenhäuser
- Regelungen sind in den Notfallstandards beschrieben
- Erste Hilfe Koffer vor Ort

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Unsere Einrichtung versteht sich als ein Baustein im Gemeindewesen. Wir werden eng mit den an der Pflege Beteiligten zusammen arbeiten und unser Haus in der Öffentlichkeit präsentieren. Dazu werden wir die Bevölkerung an unserem Leben in der Einrichtung teilhaben lassen, indem wir zu Festen einladen und Feste innerörtlich besuchen.